

Gemeinde Mainhausen, Donnerstag, 5. November 2015

11 Einsätze in 12 Tagen

Feuerwehr Mainhausen im Dauereinsatz

Die vergangenen Tage ließen den Mainhäuser Brandschützern kaum Zeit zum Durchatmen. Die Fehlauflösung der Brandmeldeanlage im Mainflinger Aurelius-Hof während dem samstäglichen Bayerischen Bierabend der Feuerwehr Zellhausen bot den Auftakt für den Einsatzmarathon. Am darauffolgenden Montag unterstützten die Einsatzkräfte in der Hauptstraße den Rettungsdienst bei einer Patientenrettung mit der Drehleiter.

Es folgten vier Einsätze im Rahmen der Amtshilfe für das Land Hessen bei der Errichtung von Überlaufeinrichtungen für Flüchtlinge, zunächst am Mittwoch in Langen, dann am Freitag und Samstag im Mainflinger Gewerbegebiet. In den Abendstunden wurde am Samstag außerdem eine Katze über die Drehleiter von einem Baum am Zellhäuser Waldrand gerettet. Am Sonntag um die Mittagszeit erfasste ein Zug im Bereich des Zellhäuser Bahnhofs eine Person, die hierbei leider tödlich verletzt wurde. Am Dienstagabend wurden noch Restarbeiten in der Mainflinger Überlaufeinrichtung erledigt. In der Nacht zum Mittwoch löste erneut die Brandmeldeanlage im Aurelius-Hof aus, wiederum ohne ersichtlichen Grund. Um die Mittagszeit schrillten die Funkmeldeempfänger erneut, auf einem Messegelände in Zellhausen wurde durch Küchendünste ebenfalls die Brandmeldeanlage ausgelöst.

Insgesamt wurden in diesem Zeitraum rund 670 Stunden Einsatzdienst geleistet, die das gesamte Tätigkeitsfeld einer Feuerwehr in der heutigen Zeit abdecken. Teilt man die genannten Stunden durch die 88 Einsatzkräfte, so hat jeder Aktive in 12 Tagen rund 7,5 Einsatzstunden geleistet. Hierbei sind die Nachbereitung sowie Ausbildungsdienste nicht berücksichtigt.

Für die kommenden Tage hoffen die Einsatzkräfte daher auf etwas weniger Arbeit, sind aber in Ernstfall selbstverständlich allzeit bereit.